

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS Vwgh 2024/1/30 Ra 2022/08/0005

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 30.01.2024

Index

001 Verwaltungsrecht allgemein
20/13 Sonstiges allgemeines Privatrecht
22/03 Außerstreitverfahren
23/01 Insolvenzordnung
23/01 Konkursordnung
23/02 Anfechtungsordnung Ausgleichsordnung
27/01 Rechtsanwälte
27/02 Notare
27/03 Gerichtsgebühren Justizverwaltungsgebühren
27/04 Sonstige Rechtspflege
66/02 Andere Sozialversicherungsgesetze

Norm

GIN 2006
GSVG 1978 §38 Abs1
IO §193 Abs1
IO §60 Abs1
VwRallg
1. IO § 193 heute
2. IO § 193 gültig ab 01.11.2017 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 122/2017
3. IO § 193 gültig von 01.07.2010 bis 31.10.2017 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 29/2010
4. IO § 193 gültig von 01.01.1995 bis 30.06.2010 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 974/1993
1. IO § 60 heute
2. IO § 60 gültig ab 27.07.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 147/2021
3. IO § 60 gültig von 01.07.2010 bis 26.07.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 29/2010
4. IO § 60 gültig von 01.03.2006 bis 30.06.2010 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 8/2006
5. IO § 60 gültig von 01.01.1983 bis 28.02.2006 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 370/1982

Rechtssatz

In Ermangelung abweichender Anordnungen besteht im Fall der Aufhebung der Insolvenz infolge Bestätigung eines Zahlungsplans gegenüber den Massegläubigern die in § 60 Abs. 1 IO normierte Haftung des Schuldners mit dem "zur freien Verfügung bleibende[n] oder nach der Aufhebung des Insolvenzverfahrens erworbenen Vermögen" (und im Sinne der Gesetzesmaterialien zur GIN 2006, BGBl. I Nr. 8, [1168 BlgNR, 22. GP, 19]: mit dem "gesamten Vermögen des Schuldners"). In Ermangelung abweichender Anordnungen besteht im Fall der Aufhebung der Insolvenz infolge Bestätigung eines Zahlungsplans gegenüber den Massegläubigern die in Paragraph 60, Absatz eins, IO normierte Haftung des Schuldners mit dem "zur freien Verfügung bleibende[n] oder nach der Aufhebung des Insolvenzverfahrens erworbenen Vermögen" (und im Sinne der Gesetzesmaterialien zur GIN 2006, Bundesgesetzblatt römisch eins Nr. 8, [1168 BlgNR, 22. GP, 19]: mit dem "gesamten Vermögen des Schuldners").

Schlagworte

Auslegung Anwendung der Auslegungsmethoden Verhältnis der wörtlichen Auslegung zur teleologischen und historischen Auslegung Bedeutung der Gesetzesmaterialien VwRallg3/2/2

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2024:RA2022080005.L02

Im RIS seit

04.03.2024

Zuletzt aktualisiert am

04.03.2024

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at